Sehr geehrter Herr Dornstedt,

vor ungefähr vier Monaten bin ich mit meiner Frau von Bremen-Findorff nach Bremen-Aumund in die Fährer Straße in unser kleines Eigenheim gezogen. Wir hatten endlich ein kleines Haus in einer Nebenstraße mit Tempolimit 30 gefunden, mit dem Versprechen auf Ruhe und Natur im Vergleich zum schnellen und lauten Stadtleben. Doch schon schnell mussten wir leider das Gegenteil feststellen.

Aufgrund des naheliegenden Aumunder Fitnessparks, der naheliegenden Kreuzung mit dem Bahnübergang an der Meinert-Löffler-Straße/Hammersbecker Straße wird unsere Straße permanent von rücksichtslosen Autofahrer\*innen als „Raserstrecke und Schleichweg“ genutzt. Auch Personen, die zwischen Beckedorf/Schwanewede und Blumenthal/Aumund mit ihren Autos pendeln, nutzen die Fährer Straße als „Schleichweg und Rennstrecke“.

Hierdurch entsteht ein permanent hohes Verkehrsaufkommen.

Zudem missachten sehr viele Verkehrsteilnehmer\*innen das Tempo 30 Schild zu Beginn der Fährer Straße/Ecke Hammersbecker Straße, da es sehr klein und unscheinbar ist.

Neben der akustischen Belästigung und der Belastung für die Umwelt, birgt dieses unnachsichtige Verhalten der Verkehrsteilnehmer\*innen eine große Gefahr für die Anwohner\*innen sowie für die Schulkinder. Viele Kinder wohnen in der Fährer Straße, aber auch in den neuen Wohngebieten “Aumunder Wiesen“ und „Am Becketal“, die nur erschwert und gefährdet ihrer sicheren Schulweg zur Grundschule Hammersbeck eigenständig antreten können. Schon allein der Bahnübergang, für den Eltern ihre Kinder stark sensibilisieren müssen, stellt eine große Gefahr und Herausforderung für die Grundschüler\*innen dar.

Die angrenzende Beckstraße ist trotz verkehrsberuhigender Inseln ebenso stark befahren. Das erhöhte Verkehrsaufkommen und das ständige Missachten des Tempolimits gefährden somit auch die Kindergartenkinder, die den Kindergarten Hammersbeck besuchen.

Wir und unsere Nachbar\*innen der Fährer Straße fühlen uns enorm in unserer Ruhe und Sicherheit durch diese Verkehrslage gestört und bitten Sie eine adäquate Lösung für dieses Problem zu finden.